



PCD Club-Cup

- Resümee 2007 und Planung 2008 -



2007 feierten die Porsche Club-Mitglieder und die Regionalclubs mit dem PCD drei Jubiläen: 3 Jahre Porsche Sports-Cup, 5 Jahre PCD Club-Cup und 25 Jahre PCD! Vairano und Vidiciatico waren das Ziel für unsere PCD Club-Cup Jubiläumsveranstaltung.

Das Grundkonzept dieser unabhängigen Fahrsicherheits-Serie der deutschen Porsche Clubs ist ihrem Start im Jahre 2001 gleich geblieben: Die Serie verbindet immensen Fahrspaß und die schon sprichwörtliche Geselligkeit der Porschefahrer. Trotz einheitlichem Reglement und gemeinsam festgelegten Standards lässt diese Serie den Veranstaltern viel Freiraum für eigene Ideen. Seither sind jedes Jahr 9 bis 10 Veranstaltungen von den regionalen Porsche-Clubs in Zusammenarbeit mit dem Porsche Club Deutschland durchgeführt worden. 2007 haben im Durchschnitt 72 Porsche-Fahrer und Fahrerinnen teilgenommen, sodass 5 der 9 Veranstaltungen frühzeitig ausgebucht waren.



Porsche Club
Kirchen-Hausen e.V.



Das Wochenende 13. bis 15. April stand

ganz im Zeichen "Porsche in Anneau du Rhin". Der Porsche Club Kirchen-Hausen in Zusammenarbeit mit dem Porsche Club Deutschland lud ein, und über 165 Porsche kamen zu einem Wochenende voller Sonne und Fahrspaß. Bereits am Freitagnachmittag fanden sich 13 neue Instruktorenanwärter des PCD Club-Cups zur Schulung im Hotel in Bollwiller ein. Fritz Letters und Gerry Haag gestalteten einen launigen praxisbezogenen Unterricht und stimmten damit die Teilnehmer auf eine anspruchsvolle Saison 2007 ein.

Abends hieß es dann runter in die schöne "Weinstubb" zum Elsässer Abend mit Flammenkuchen und gutem Wein. Neben dem obligatorischen Roll Out für das Jahr 2007 gab es in diesem Jahr ein Novum: auf Anregung der beiden Sportleiter Niemeyer und Batzler wurde ein Ladies Training durchgeführt. Ganz gezielt und mit viel Verständnis sollte den Damen der Umgang mit dem Porsche näher gebracht werden. Mit viel Fingerspitzengefühl und Elan übernahm Gerry Haag die „Betreuung“ der Damen, sowohl auf der Strecke als auch im zusätzlich angemieteten Fahrsicherheitszentrum. Dort konnte gefahrlos geübt werden und auch das Abfangen eines schleudern den Porsche erlernt werden. Parallel dazu wurde auf der Rundstrecke ein PCD Fahrtraining durchgeführt. Der Sonnenschein und das bekannt vielseitige kalt-warme Elsässer Buffet (als Ersatz für die Rennwurst) trugen viel zur guten Stimmung bei. Wieder zurück im Hotel wartete das gehobene Abendessen mit Gänseleber und 2001er St. Emmilion, guter Stimmung und endlich mal wieder tollen Porschegesprächen, zu lange dauerte der Winter, die Porsche-lose Zeit.



67 Porsche waren dabei und starteten die Saison 2007 mit dem 1. PCD Club-Cup zu der derzeit sicherlich größten reinen Porscheserie. Einen halben Tag fundierte Ausbildung durch erfahrene Instruktoren, verstärkt durch unsere selbst ausgebildeten Instruktoren-Assistenten.



Dies ergibt zusammen mit den 2 Wertungsläufen und dem obligatorischen gesellschaftlichen Teil eine Mischung, die den Nerv der Porsche Fahrer trifft. Auch die Tatsache, dass ausschließlich Porsche-Fahrzeuge auf der Strecke sind, man also unter sich ist, und entsprechend höflich und respektvoll miteinander umgeht, trägt sicherlich zum Erfolg der Serie maßgebend bei.

Präsident Michael Haas und Schatzmeister Sigi Treppschuh verteilen in einer sehr lustigen Siegerehrung die - wie immer - sehr großen Pokale und durften als Highlight dem Gesamtsieger Stephen Holste ein individuelles "Bild" des Künstlers Klaus Pfeffer überreichen.



Porsche Club Brandenburger Tor



Sensationelle Ergebnisse beim 2. Lauf zum PCD Club-Cup 2007: Bei strahlendem Sonnenwetter fand in der

Motorsport-Arena Oschersleben der 2. Lauf zum PCD Club-Cup 2007 statt. Die Mannen und Frauen um Präsident Schütze im PC Brandenburger Tor, konnten sich bei Ihrer 4. Organisation eines PCC Laufes zum ersten Mal über einen strahlende Sonnentag freuen. Eben so über die 75 eingeschriebenen Fahrer der bislang höchsten Teilnehmer-Einschreibung aller bisherigen PCC Veranstaltungen des PC Brandenburger Tor.



Die Ergebnisse: **Differenz: Null-tausendstel Sekunde**

In der Prüfung 1 (2 gleichmäßige Runden waren zu fahren) war als Gast Dr. Arne Kolbmüller mit absolutem Ergebnis nicht zu übertreffen. Denn er fuhr die Runden 7 + 9 in genau 1.54,718 Minuten und das ist mit Null-tausendstel Sekunden KEINE Differenz, genauer und exakter geht es nicht!!!



Bei der Sieger-Ehrung - er war sowohl Erster in Klasse 1 wie auch Gesamt-Erster der Prüfung 1 - konnte er seinen Erfolg gar nicht glauben. In der Prüfung 2 (das Mittel aus Runde 2, 3, + 4) hat es einen noch größeren Erfolg gegeben. Ein Ergebnis, das sehr, sehr selten in Prüfung 2 erzielt wurde. Thomas Rivet fuhr in der Klasse 2 mit seinem Cayman S in der 10. Runde bis auf Ein-tausendstel Sekunde an seine Mittelzeit aus Runde 2, 3, + 4 heran.

Mit diesem Ergebnis von Ein-tausendstel Differenz war er nicht nur Gewinner der Klasse 2, sondern auch der Gesamt-Sieger in der Prüfung 2 und dazu noch besonders stolz, diese Werte als Mitglied im PC Brandenburger Tor erreicht zu haben. Aber auch die anderen Mitglieder konnten sich mit ihren Ergebnissen sehen lassen.



3. Lauf zum PCD Club-Cup Varano - Pfingsten 2007: **25 Jahre Porsche Club Deutschland, 5 Jahre PCD Club-Cup, dazu noch die 50. PCC Veranstaltung** dieser Porsche Hobby-Motorsportserie mit den größten Fahrerfeldern in Deutschland! Hier kam auf den Ausrichter dieses Mega-Events, den Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe – insbesondere den Sportleiter Jochen Batzler einiges zu! Nach wochenlangem Planen und mancher schlafloser Nacht war es dann endlich soweit, der ganze Tross der Clubcupgemeinde zog Richtung Süden in das Land wo die Zitronen blühen.



Porsche Club
Heilbronn-Hohenlohe e.V.



Porsche Club
Kirchen-Hausen e.V.



Vidiciatico, in der Nähe von Bologna gegen

vielen bekannt durch die vielen schon seit vielen Jahren ausgerichteten Veranstaltungen des Porsche Clubs Kirchen-Hausen, war das erste Ziel. Dessen Präsident Michael Haas stellte ein hervorragendes Programm zusammen, das sich in der Ausschreibung schon sehr gut anhörte, aber in Wirklichkeit alles übertraf was



man zu erleben glaubte! Am Abend wurde im örtlichen Schwimmbad (!) eine zünftige Willkommensfeier mit einem tollen Feuerwerk gefeiert. Am Sonntag nahmen ca. 50 Porsche auf der Piazza in Vidiciatico Aufstellung. Nach der 2 sprachigen Messe in der kleinen Dorfkirche, den deutschen Teil übernahm der Schatzmeister des PCD (!) Fritz Vetter, segnete Don Giacomo, sein Ähnlichkeit mit Don Camillo verblüffte doch einige von uns, alle unser Fahrzeuge.

So konnten wir alle anschließend beruhigt die Fahrt in den mondänen Badeort Salsomaggiore und zum dortigen Grand Hotel Astro Terme antreten. Auch

hier wurden wir wieder mit einem hervorragenden Menue am Abend verwöhnt. Der Aufenthalt in der Hotel Bar wurde doch von „fast“ allen abgekürzt, hieß es doch am nächsten Tag recht früh aus den Federn zu kriechen. Hatten wir bis dahin herrliches Wetter, verfinsterte sich der Himmel auf der Fahrt zum ca. 30 km entfernt gelegenen "Autodromo Riccardo Paletti di Varano de Melegari" immer mehr, umso näher wir der Rennstrecke kamen. Dort angekommen öffnete der Himmel alle Schleusen. Dies war jedoch dem morgendlichen Lernerfolg auf der kniffligen, aber ansonsten sehr schönen Strecke eher zuträglich. Unter der Anleitung unserer erfahrenen Porsche Instrukteure wurde fleißig trainiert und die "Ideallinie" erfahren.





Dass diese bei nasser Fahrbahn nicht unbedingt viel Grip hat, war uns allen sehr schnell klar. Um es vorweg zu nehmen, außer einem harmlosen Dreher gab es keinerlei Ereignisse die berichtenswert wären. Dafür nochmals meinen Dank an alle Teilnehmer für ihr diszipliniertes Verhalten.

Nach einem „kleinen“ Mittagessen im Restaurant an der Strecke starteten dann auf mittlerweile abgetrockneter Piste die Wertungsläufe. Unsere Aktiven waren dabei wieder sehr erfolgreich. Besonders hervorzuheben dabei Helga Batzler mit ihrem Boxster und Herbert Bier mit seinem 911 3,2 die den ersten und zweiten Platz in der Klasse 1 bis 285 PS gewannen.



Porsche Club
Rhein-Main-Taunus e.V.



Zurück zu den Wurzeln - Kleiner Kurs

Hockenheim – ganz groß! Sage und schreibe 80 Teilnehmer trafen sich am 3. Juni 2007 zum 51. PCD Club-Cup am Hockenheimring.



Wenn man mit seinem Porsche auf das legendäre Motodrom zufährt, verliert alles andere an Bedeutung. Es gibt nur noch die Strecke, den Bremspunkt, die Ideallinie, das Ziel vor Augen – und ein unbeschreibliches Hochgefühl. Man

muss es nicht erlebt haben, um es zu verstehen. Aber man muss es erlebt haben, um es zu begreifen. Wo wäre dies eindrucksvoller möglich als auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg? Bereits am Samstag trafen sich unsere Gäste im Hotel Motodrom zur Papierabnahme und zum anschließenden gemeinsamen Abendessen. Noch zu später Stunde wurden in der hoteleigenen Bar fröhlich Neuigkeiten, Tipps und vieles mehr ausgetauscht.

Der Sonntag wurde ein wahrer Sonnentag. Nach intensiver Fahrerbesprechung, durch unseren engagierten Sportleiter Jörg Reimann, fuhren die Instruktoeren, unterteilt in drei Gruppen, die Ideallinie mit den entsprechenden Bremspunkten vor. Danach konnte man das Erlernete mit dem Porsche-feeling beim Freien Fahren kombinieren.



Nicht nur in den Wertungsläufen ging es um die Wurst, sondern auch beim Mittagessen. Unser Club konnte den hessischen Grillmeister Lars Oberndorfer mit seinem Team "Best Worscht in Town" für das leibliche Wohl unserer Gäste gewinnen. Da kam sogar das Fernsehen! Dem Sender Kabel 1 war dieses Schauspiel einen Drehtag wert!



Die Wertungsläufe brachten ein Ergebnis, welches den Porsche Club Rhein-Main-Taunus mit großem Stolz erfüllte: Gesamtsieger wurde unser Präsident Rainer Hettrich! Rainer Hettrich konnte in beiden Wertungsläufen seine Klassen mit dem unverkennbaren weissen Cayman S gewinnen und damit die Ehrungen als Gesamtsieger entgegen nehmen. Nach der Ehrung der Sieger und Platzierten waren sich alle Teilnehmer einig: **Kleiner Kurs Hockenheim – Ganz Ganz Groß!**



Ringrunden m Salzkammergut – PCD Club-Cup am Salzburgring 2007: Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr war es dem Porsche Club Isartal-München (PCI) eine Freude, am Salzburgring auch diesmal wieder einen Lauf zum PCD Club-Cup ausrichten zu können. Mehr als 60 Porsche aus ganz Deutschland fanden den Weg ins Salzkammergut, um bereits am Freitagabend einen geselligen Auftakt im Parkhotel Castellani zu erleben. Die Nähe zur Innenstadt Salzburgs nutzten einige der weit angereisten Teilnehmer gleich am Freitag zu ausgedehnten Shopping-Touren.



Ein besonderer Willkommensgruß galt auch diesmal wieder den Vertretern des Porsche Club Deutschland. Sportleiter Michael Haas und Geschäftsführer Dr. Fritz Letters waren ebenso angereist wie Anke Brauns von der Porsche Clubbetreuung. So nahmen am Begrüßungsabend über 80 Gäste teil. Nach dem reichhaltigen Büfett erläuterte Ex-Präsident und jetziges Ehrenmitglied Günter Brenner mittels einer PowerPoint-Präsentation die Besonderheiten des Salzburgringes: eine wertvolle Hilfe für alle Neulinge hier.

Unterstützt wurden wir wieder vom Team des PZ München Süd, das neben dem technischen Service auch Obst, Getränke und Snacks für das leibliche Wohl der Fahrer bereithielt. Nachdem es am Begrüßungsabend noch heftig gewitterte, erwartete uns am Samstag tolles Motorsportwetter: blauer Himmel und angenehme Temperaturen. Für alle, die am Vorabend ihre Unterlagen nicht mehr abholen konnten, öffneten wir in der Box 1 zu früher Stunde das Anmeldebüro.

Unterstützt wurden wir wieder vom Team des PZ München Süd, das neben dem technischen Service auch Obst, Getränke

und Snacks für das leibliche Wohl der Fahrer bereithielt. Nachdem es am Begrüßungsabend noch heftig gewitterte, erwartete uns am Samstag tolles Motorsportwetter: blauer Himmel und angenehme Temperaturen. Für alle, die am Vorabend ihre Unterlagen nicht mehr abholen konnten, öffneten wir in der Box 1 zu früher Stunde das Anmeldebüro.

Ein besonderer Willkommensgruß galt auch diesmal wieder den Vertretern des Porsche Club Deutschland. Sportleiter Michael Haas und Geschäftsführer Dr. Fritz Letters waren ebenso angereist wie Anke Brauns von der Porsche Clubbetreuung. So nahmen am Begrüßungsabend über 80 Gäste teil. Nach dem reichhaltigen Büfett erläuterte Ex-Präsident und jetziges Ehrenmitglied Günter Brenner mittels einer PowerPoint-Präsentation die Besonderheiten des Salzburgringes: eine wertvolle Hilfe für alle Neulinge hier.



Der **Grand Prix Kurs des Hockenheimrings** hat von seiner Anziehungskraft auch ohne Formel 1 Rennen 2007 nichts verloren. **106 Teilnehmer** konnte der Württembergische Porsche Club (WPC) in Hockenheim begrüßen.

Der **Grand Prix Kurs des Hockenheimrings** hat von seiner Anziehungskraft auch ohne Formel 1 Rennen 2007 nichts verloren. **106 Teilnehmer** konnte der Württembergische Porsche Club (WPC) in Hockenheim begrüßen.



Bereits am Samstagabend nahm fast die Hälfte der gemeldeten Porsche Fahrer aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland die Gelegenheit wahr, die Fahrtunterlagen und Startnummern bei der Papierabnahme in Empfang zu nehmen. Auf der Terrasse des Motodrom Hotels begrüßte WPC Präsident Leo Eigner die Teilnehmer bei schönstem Sommerwetter.





Heinz Weber führte Fahrerbesprechung durch, eine am Samstag Abend, die zweite Sonntag früh im Briefing-Raum durch. Dass zwei Fahrerbesprechungen abgehalten wurden, kam bei den Teilnehmern besonders gut an. Die Fahrer, die bereits am Samstagabend anwesend waren, konnten sich mehr Zeit fürs Frühstück nehmen.

Am frühen Sonntag Morgen wurde eine Streckenbesichtigung mit den Instruktoren angeboten. Zunächst hatten nur sechs Teilnehmer Interesse bekundet, doch letztendlich waren es 35 Teilnehmer, die sich jede Kurve des GP Kurses nochmals erklären ließen.



Pünktlich um 9.00 Uhr begann das geführte Fahren hinter den Instruktoren. Jedem Fahrer wurde dabei die Gelegenheit geboten, eine Runde direkt hinter einem der Instruktoren auf der Ideallinie zu fahren. Bei Freien Fahren konnte anschließend das Gelernte noch einmal geübt werden konnte.



Nach dem Essen auf dem Boxendach - Rießling-Schinken mit schwäbischen Spätzle und verschiedenen Salaten - ging es dann am Mittag zur Sache. Es standen zwei Wertungsprüfungen auf dem Programm. Innerhalb von jeweils 25 Minuten mussten die Runden so gleichmäßig wie möglich gefahren werden.

Wer jetzt noch nicht genug hatte, konnte nach den beiden Prüfungen nochmals für 45 Minuten den Kurs befahren. Um 18.00 Uhr fand dann die von allen mit größter Spannung erwartete Siegerehrung auf dem Boxendach statt.



Bereits 2003 richtete der **Porsche Club Osnabrück**

diese große Fahrsicherheitsveranstaltung bei Porsche in Leipzig aus und wir waren damals der Meinung: "Diese Veranstaltung lässt sich nicht toppen". 2006 waren noch Zweifel, aber unser Präsident sagte: "Können wir das

wiederholen, bzw. toppen?". 2006 ist dies gelungen. 2007 feierte der Porsche Club Osnabrück

sein 15-jähriges Jubiläum in Leipzig zusammen mit mehr als 110 Teilnehmern beim PCD Club-Cup.



Porsche-Werk, Kundenzentrum, einzigartiges Ambiente, FIA Rennstrecke, PC Osnabrück und PCD Club-Cup - das alles übt schon eine große Faszination aus.



Bei schönstem Wetter organisierte der PC Osna-brück souverän die Veranstaltung, die das "Fahrerlager" an seine Grenzen brachte und das Nadelöhr "Boxenfasse" entschärfte. Auf der Strecke zeigten die Teilnehmer sicher ihr Fahrkönnen. Das schönen Ambiente des Porsche Kundenzentrums mit der zugehörigen Verpflegung und die Cafeteria im Erdgeschoß sorgten für das leibliche Wohlbefinden und die Entspannung zwischen den Wertungsläufen. Mit einer stimmungreichen Siegerehrung beendete Hero Schwarze diesen Event und konnte – sobald er und seine Mannschaft sich von den Strapazen erholt hatten – in die Zukunft nach Leipzig schauen.



Es muss ja nicht "immer" Nürburgring sein....

..... denn DIE Zeiten sind ja leider längst vorbei, als man noch "unseren" Nürburgring für ein Fahrertraining 'mal soeben

als Porscheclub mit 80 Mitgliedern anmieten konnte. So sind neue Lösungen gefragt. Der PC Rheinland fand den Flugplatz Dahlemer Binz. Ingo Zeitz konnte aus seinem Erfahrungsschatz der Siebziger Jahre schöpfen, als es noch Gang und Gäbe war, Flugplätze sogar mit Rennsportwagen à la Porsche 917 rennmäßig zu befahren. Und genau wie damals wurden Strohballen und Pylone angekarrt, um aus den langen Geraden erst einmal eine Rennstrecke zu bauen.



Kurze Abnahme durch die Sportleiter Ingo Zeitz und Fritz Reuter, und schon ging die erste Gruppe, bestehend aus den Teilnehmern der Klasse 1 und 2 ins "Rennen", sprich: ins Geführte Fahren mit Pace Car. Es war schon nicht ganz einfach, die Ideallinie, und vor allem einen günstigen Bremspunkt zu finden, denn die Schikanen waren gut platziert, und einen Markierungspunkt zum Bremsen musste man sich zwangsweise individuell suchen. Da halfen oft die riesigen Fahr-

bahnmarkierungen auf dem Asphalt, die ja eigentlich für die landenden Flugzeuge gedacht waren, aber nun auch der tief "fliegenden" Porsche-Armada wertvolle Orientierungspunkte lieferten.

Insbesondere die letzte Rechtskurve vor der "Start und Ziel" - Geraden gab so manch einem Teilnehmer lange Rätsel auf, da man diese von "ganz eng" bis riesig weit ausholend anfahren konnte - was aber war schneller oder gleichmäßig schnell zu fahren ? Bei dem Austesten an dieser Stelle oder in den anderen schnellen Kurven verliefen "Ausrutscher" recht harmlos, da die angrenzenden Wiesen eine ideale Auslaufzone boten, und man unbehelligt, bis auf ein wenig Gras in den Kotflügeln, wieder zurück auf die Strecke konnte.

Sicher war es demnach der besondere Reiz dieses Club-Cup-Laufes, alles einmal relativ gefahrlos ausprobieren zu können, z.B. mit ABS voll in eine Kurve hineinzubremsen oder das Über- oder Untersteuern des Fahrzeuges zu provozieren, um dann Rückschlüsse auf die Fahrwerkseinstellungen nehmen zu können.





39 Teilnehmer in zwei Gruppen konnten erst einmal bis zur Mittagspause die Strecke gründlich kennenlernen und dann den Teilnehmern des A-Lizenzlehrganges, die theoretische Prüfung hatte bereits am Vorabend stattgefunden, bei deren Startsimulation zuschauen.

Nachmittags ging es dann "zur Sache" - es galt, die beiden Prüfungen bestens gleichmäßig zu absolvieren. Bei etlichen Teilnehmern ging es da schließlich um Positionskämpfe in der Jahreswertung. Die Ergebnisse zeigten dann auch viele "bekannte Gesichter" aus den Leaderboards der bisherigen Club-Cup Läufen. Insbesondere die Damen fielen mit ihren hervorragenden Ergebnisse bei der abschließenden Siegerehrung nicht nur in der Damenwertung positiv auf.



Da waren Sie wieder, die Hamburger und Gäste, auf dem Ring de Knutstorp. Hurra endlich wieder in der kleinen, grünen Hölle,



rauf und runter, links und rechts, Regen, Nass und tlw. trocken. Scheibenwischer mal höchste Stufe dann wieder Intervall.

Ein Kuppe, ein Sprunghügel, zwei Bergabfahrten, fast eine Steilkurve, lange Gerade, schlüpfriger Rechtsbogen und wieder auf die Kuppe, na wenn das nicht Abwechslung pur ist, und alles ohne Navi. Ja meine Damen und Herren, der Ring hat es in sich. Einige Dreherchen, bisschen Wiese, bisschen Sand, aber letztendlich ist alles heil geblieben.

Ich möchte mich auf diesem Wege

bei allen Organisatoren bedanken, es war eine sehr harmonische Veranstaltung. Einen besonderen Dank gilt auch nochmals den Damen des Caterings, welche uns sehr gut gepflegt haben. Es war alles ausreichend vorhanden und ein Jeder konnte, bei Bedarf, satt werden.

Das Streckenteam der Schweden war ebenfalls wieder äußerst aufmerksam und half tatkräftig mit. Durch eine professionelle Zeitnahme gab es keine Verzögerungen und jeder Teilnehmer erhielt noch vor Ort eine detaillierte Auswertung.



Selten habe ich auf einer PCC Veranstaltung soviel Disziplin und Kameradschaft erfahren, so dass ich schon jetzt dafür plädiere im nächsten Jahr wiederum geschlossen anzutreten. So nun genug des Lobes und immer frei nach dem Motto von Prof. Bernd Spiegel: "Wollen wir nichts riskieren, lassen wir's stehn"



Nur wenige Punkte trennen die Anwärtern um den Gesamtsieg voneinander. Die noch einzuplanenden Streichergebnisse vereinfachen die klare Ergebnisfindung nicht. Klar also, jeder fährt wie jedes Jahr zur Abschlussveranstaltung des **Porsche Club Roland zu Bremen** nach Assen um das best mögliche Jahresergebnis zu erreichen.





Am Freitag Abend lässt das Wetter – nur mit einigem Optimismus - noch auf einen trockenen Samstag hoffen. Der trübe Samstag Morgen und die wenig hoffnungsvollen Antworten der lokalen und Wetter erfahrenen Instrukteure lässt selbst die größten Optimisten erkennen, dass wir den Tag auf der Rennstrecke überwiegend im Regen verbringen werden.



Zusammen mit dem Porsche Sports-Cup und der deutschen Porsche Slalomtrophäe werden auch die Sieger und Platzierten des PCD Club-Cup bei der **Porsche Siegesfeier** in Weissach geehrt. Die Freude der Gesichter auf den Bildern sprechen für sich und zeigen die tolle Stimmung beim gelungenen Abschluss in der Porsche Motorsport-Heimat.

Die Sieger 2007

Der Gesamtsieger des Jahres, Dr. Stefan Bihl, Württembergischer PC, schaffte es in seiner ersten PCD Club-Cup Saison von 0 auf 100. Wie eng dieses Ergebnis war, sieht man am Abstand von 3,2 Punkten bei insgesamt 257,6 Punkten. Bei den Damen sicherte sich Susi Haas bereits im 6. Jahr den Jahressieg. Lediglich im 1. PCD Club-Cup Jahr erreichte Sie lediglich Platz 2. Die Ergebnisse, vgl. Tabelle zeigen, dass die Spannung bis zur letzten Wertung anhielt. Über Sieg und Niederlage entschieden teilweise schon 0,2 Punkte.





Sieger und Platzierte 2007



Gesamt:	1	Bihl Dr. Stefan	Württembergischer PC	997 S	Michelin	257,6
	2	Lehari Ermo	PCD	996 Turbo	Michelin	254,4
	3	Bier Herbert	PC Heilbronn/Hohenlohe	911	Michelin	249,8
Klasse 1: bis 285 PS	1	Bier Herbert	PC Heilbronn Hohenlohe	911 G	Michelin	249,8
	2	Kruse Erhard	PC Heilbronn Hohenlohe	911 G	Michelin	176,6
	3	Hönsch Frank	PC Köln	964 RS	Michelin	160,6
Klasse 2: 286 - 345 PS	1	Wehrmeister Oliver	PC Kirchen-Hausen	996 C2	Michelin	178,8
	2	Nolte Andreas	PC Heilbronn Hohenlohe	928 S2	Michelin	178,6
	3	Schöbel Klaus	PC Magdeburg	997	Michelin	175,0
Klasse 3: 346 - 360 PS	1	Pfeiffer Manfred	PC Brandenburger Tor	997 S	Michelin	220,4
	2	Schmitt Jürgen	PC Heilbronn Hohenlohe	997 S	Michelin	219,8
	3	Wedemeyer Henning	PC Hamburg	997 S	Michelin	218,0
Klasse 4: über 361 PS	1	Bihl Dr. Stefan	Württembergischer PC	997 S	Michelin	257,6
	2	Lehari Ermo	PCD	996 Turbo	Michelin	254,4
	3	Bautsch Robert	PC Heilbronn Hohenlohe	997 GT3	Michelin	239,6
Damenwertung	1	Haas Susi	PC Kirchen-Hausen	997 GT3	Michelin	224,6
	2	Faude Ute	Württemberg. PC	996 GT3	Michelin	156,0
	3	Batzler Helga	PC-Heilbronn-Hohenlohe	986 Boxster	Michelin	155,8

Wer bezahlbaren Fahr- Spaß , Geselligkeit und Porsche-Freunde genießen will, der muss zum PCD Club Cup Wochenende kommen. Hinfahren – zuschauen und spontan mitmachen - und seinen Porsche sicher beherrschen lernen.







Planung 2008

Schon lange bevor die letzte Veranstaltung abgeschlossen ist, hat die Planung für das Jahr 2008 begonnen. Selbstverständlich werden die Veranstalter der regionalen Porsche Clubs zusammen mit dem Porsche Club Deutschland auch im kommenden Jahr 2008 mit viel Freude und Engagement 12 Club Cup Läufe anbieten. Die meisten Termine liegen bereits fest – sind aber noch vorläufig. Auf den meisten Rennstrecken müssen die Veranstalter allerdings auf die Entscheidungen von Formel 1 und DTM warten, bevor die endgültigen Termine – frühestens - Ende Januar 2008 mit den Rennstrecken festgelegt werden können.



Termin	Ort / Strecke	Veranstalter
13.04.08	Anneau du Rhin	PC Kirchen-Hausen
02.05.08	Eurospeedway Lausitz	PC Brandenburger Tor
24.05.08	Zandvoort / Niederlande	PC Schwaben
01.06.08	Hockenheim, kleiner Kurs	PC Rhein-Main Taunus
22.06.08	Salzburgring	PC Isartal-München
06.07.08	Schleizer Dreieck	PC Heilbronn-Hohenlohe
27.07.08	Porsche Leipzig	PC Osnabrück
03.08.08	Hockenheim, F1-Kurs	Württembergischer PC
06.09.08	Spreewaldring	PC Magdeburg
27.09.08	Dahlemer Binz, Flugplatz	PC Rheinland
04.10.08	Knutstorp/Schweden	PC Hamburg
19.10.08	Assen / Niederlande	PC Roland zu Bremen
Nov/Dez 08	Siegesfeier zusammen mit der Porsche Sports Cup Serie	Porsche und PCD